

# Projektwoche weckt jugendlichen Unternehmergeist

Von Amber Dubinsky

Während der Projektwoche «Jugendliche unternehmen» entwickeln Jugendliche eine Geschäftsidee, ausgehend von ihren eigenen Bedürfnissen. Sie erfahren sich als Jungunternehmende und lernen, was es bedeutet, das Leben unternehmerisch in die eigene Hand zu nehmen. Und sie werden dazu inspiriert, ihre Ideen und Träume umzusetzen.



Während der Woche erforschen und lösen die Jugendlichen Probleme, entwickeln Ideen und bauen Prototypen.

In der Neuen Börse Zürich hatte ich wiederholt das Privileg, Startup-Unternehmen beim Pitching, also beim Präsentieren ihrer Konzepte und Ideen, zuzuschauen. Die Atmosphäre war jeweils energiegeladener und einige der gezeigten Ideen brachten in mir etwas zum Schwirren: Es wohnt ihnen der lebendige Unternehmergeist inne – also das stetige Hinterfragen des Status Quo. Optimismus bezüglich aller Möglichkeiten war zu spüren, Risikobereitschaft, Antrieb zum Handeln und insbesondere Leidenschaft. Kurz: Inneres Feuer.

## Inneres Feuer entfachen

Dieses Feuer kann jedoch nicht theoretisch gelehrt und entfacht werden, sondern bedarf eines Raums zum Entdecken, Untersuchen und Erforschen. Erst dann kann sich aus dem Inneren heraus diese Leidenschaft entwickeln. Mir wurde klar, dass ich solche Erfahrungsräume für junge Menschen schaffen möchte – insbesondere in Schulen. Ich ging der Frage nach: Wie können

wir Kinder und Jugendliche bei der Entdeckung ihres eigenen Feuers unterstützen und ihnen Mut machen, diesem zu folgen? Die Projektwoche «Jugendliche unternehmen» wurde geboren, um diese Absicht in die Welt zu bringen.

Die Woche folgt der Struktur der Design Thinking-Methode. Einem Ansatz, um Probleme zu lösen und neue Ideen zu entwickeln. Die Jugendlichen werden im Vorfeld aufgefordert, mit wachsenden Augen ihren Alltag zu beobachten und Probleme, die sie antreffen, zu sammeln. Ziel ist schlussendlich, gemeinsam die Welt zum Besseren zu verändern und dabei Talente und Fähigkeiten zu entwickeln. Eine wichtige Frage eröffnet die Woche: «Wer bin ich und wo will ich hin?»

## Butterbox und Hundearmbag

Die Auseinandersetzung mit dieser Frage hat gerade während der Berufswahl grosse Relevanz. Die Woche zeigt auf, dass Unternehmertum eine Alternative zum herkömmlichen Berufsweg sein kann. Ein Weg, der viel Freiheit, Sinngehalt und Selbstbestimmung, aber auch Herausforderung und Ernüchterung mit sich bringen kann. Diese Gefühlsreise wird oft auch während der Projektwoche durchlebt. Die Woche enthält eine Vielzahl von Schritten, die in Gruppen durchlaufen werden: das gewählte Problem – unter anderem durch Interviews – erforschen, Personas erstellen (das sind fiktive Personen einer Zielgruppe mit bestimmten Merkmalen), Lösungsansätze

## Zur Person

Lebenslanges Lernen bedeutet für Amber Dubinsky, die Kompetenz aufzubauen, in unterschiedlichen Situationen Herausforderungen zu erkennen, mögliche Lösungen zu entwickeln und in die Tat umzusetzen. Wer in diesem Sinne etwas unternimmt, ist UnternehmerIn. Die Projektwoche «Jugendliche unternehmen» führt in die eigene Kraft und Überzeugung sowie in die Reflexion über die Sinnhaftigkeit des eigenen (unternehmerischen) Handelns. Amber Dubinsky ist Mitbegründerin vom THES, einem offenen Raum für Menschen, die miteinander Bildung hinterfragen, mit Ideen experimentieren und neue Wege beschreiten wollen.

generieren, von der besten Idee einen Prototyp bauen, daraus ein Geschäftsmodell entwickeln und das Geschaffene vor Publikum und einer Jury präsentieren. So sind zum Beispiel Ideen wie die Butterbox entstanden, dank der die Butter stets streichfertig ist, eine App für sauberes Badiwasser oder ein Hundearmbag, der vor Bissen schützt.

Einen herzlichen Dank möchte ich der «Bonny Stiftung für die Freiheit» aussprechen; sie hat vier Projektwochen an unterschiedlichen Schulen in und um Bern finanziert. Wie bei allen unternehmerischen Vorhaben geht es nun auch für mich darum, mit «Jugendliche unternehmen» auf eigenen Füüssen zu stehen.

Falls die Projektwoche bei Ihnen Interesse geweckt hat, freue ich mich über einen Besuch auf meiner Website. Dort sind weitere Informationen zur Woche wie auch meine Kontaktdaten zu finden. [www.amberdubinsky.com](http://www.amberdubinsky.com)